

Sinn auch dem Wendem Volck Herr Frenzel allhier zeiget
Der Tauffe Nutzbarkeit / und ihren Sinn drauf neiget /
So macht Er hiermit kund / wie seine Amptes Treu
Auf seiner Hörer Nutz und Heyl gerichtet, sey.

Er lehrt / was nützlich ist : den Nutz wird der genissen /
Der seiner Tauffe Bund im Glauben und Gewissen
Bewahrt und rein behält. Hier bleibt Er Gottes Kind :
Der Kindschaft reiches Erb, in Christo Er dort find.

Dieses fügte seinem vielgeliebten Hr.
Ampts Bruder bey *ἐπιευφροσύνη*
M. Michael Liefmann / der Evangel.
Kirchen in Budiszin Pastor, Prim.
und der Schulen Inspector.

Wer sich im Predig-Ampt rechtschaffen will erweisen /
Muß starcke Speiß und Milch mit Unterschiede speisen /
Den Ungelehrten Volck einfältiglich vorstehn /
Dem aber / so gelahrt / mit rechter Kunst vorgehn.

Dies thut Herr Frenzel auch / der Mündlich seine Wendem
Mit aller Einfalt lehrt / was sie von Gottes Händen
Am Tauffe-Bund empfahn / mit der Gelehrten Schrifft
Er dem gelehrten Mann / durch Kunst zum Herzen trifft.

Seinem Herrn Reich-Vater / und Bevatter /
setzet dieses wenig aus schuldtiger Treu auff
Georgius Vatschildius. Past. Cunew.

Lusatiae Incolæ, ecce! SORRABI optumi:
Vos exuistis execranda Numina.
SIWAM, PROMONqvè, SWATEWICUM, & RADEGAST:
FLINZ, TRIGLA, LUCUS, CZORNEBOGUS exulant:
Nunc JESULI pascua pio ore carpitis:
Nunc aure, corde, dogmata Legitis.
Tu Doctè XAVERI volumina SORABIS
Calamo quid anxio esse pauca, clamitas?

Tot